

Foto – Workshop Simon Bielander

Konzept Projektarbeit

Thema: Basler Treppen

1. Idee

Die Idee für diese Projektarbeit besteht darin Treppen im öffentlichen Raum von Basel aus ungewöhnten Perspektiven zu zeigen und damit einen kleinen Teil aus der Vielfalt an Treppen die uns vielleicht gar nicht bewusst sind, ~~im Innen – als auch~~ im Aussenbereich zu dokumentieren. Die Faszination besteht darin Symmetrie, Geometrie, Muster und Linien bei verschiedenen Treppen darzustellen.

Die Treppe ist ein intelligentes System mit langer Historie. Doch das sieht man ihr auf den ersten Blick nicht unbedingt an. Tatsächlich ist sie so alt wie die ersten Menschen selbst und seither in ihrer Entwicklung nie stehen geblieben. Von der Steinzeit über das Mittelalter bis heute wandelten sich nicht nur Form und Aussehen, auch die Anforderungen an Treppensysteme veränderten sich im wahrsten Sinne des Wortes Stufe für Stufe, Schritt für Schritt. Bereits in der Steinzeit hatten unsere Ahnen die sinnreiche Idee, Höhenunterschiede durch Stufen auszugleichen. An vielen ihrer Siedlungsplätzen lassen sich einfache Treppensysteme nachweisen: Mithilfe sogenannter Steigbäume – Baumstämme mit stufenartigen Einkerbungen – schafften es die frühen Menschen, Schritt für Schritt nach oben zu gehen.

Auch wenn die Treppe ganz funktionell Höhenunterschiede überwindet, ist sie immer auch ein Symbol. Ein Zeichen für Weiterkommen, Rangunterschiede in jeder Form, für Erfolg, Auf- und Abstieg. Regierungschefs und gekrönte Häupter werden gerne auf Treppen fotografiert und rücken damit optisch ins rechte Licht. Manch einer erklimmt rasch die berühmte Karrieren-Treppe und landet oftmals doch schneller wieder unten auf dem harten Boden der Realität. In der Kunst wird die Treppe als erhöhendes und verbindendes Element häufig und gerne thematisiert und findet damit Eingang in Gemälden, Literatur und Filmen. Es gibt sogar einen eigenen Forschungszweig, der sich mit der Treppe befasst: Die Scalalogie ist die Wissenschaft von den Wechselwirkungen zwischen Mensch und Treppe, von Fuß und Stufe. Friedrich Mielke, Professor für Denkmalpflege an der Technischen Universität Berlin, begründete die Treppenkunde 1951 als Forschungszweig der Bauforschung.

Links:

<https://www.oth-regensburg.de/fakultaeten/architektur/forschung/scalalogie.html>

2. Umsetzung

Die Umsetzung erfolgt im Raum Basel. Die Dokumentation erfolgt in schwarz/weiss bei möglichst ausgeglichenen Lichtstimmungen im ~~Innen- und~~ Aussenbereich. Objekte sollen variieren nach Form und Bauart um den Betrachter abwechslungsreiche und spannende Bilder zu zeigen. Wahlweise können Serien bei ~~Regen, Morgen-Abendlicht~~ Tageslicht oder bei Nacht fotografiert werden.

Aufnahmen im RAW/JPG Format

Ggf Graufilter verwenden um mit möglichst kleinen Blenden eine grosse Tiefenschärfe zu erzeugen und ggf Personen unscharf abzubilden.

Örtlichkeiten:

~~Innenbereiche:~~

- Kunstmuseum
- Bahnhof
- Flughafen
- Mustermesse Rundhof
- Wohnhaus

Aussenbereiche:

- Rathaus
- Rheinbord Mittlere Brücke Kleinbasel
- Stadttheater
- Vorplatz Elisabethenkirche
- Gebäude Brauerei Warteck
- Innenhof Spiegelhof
- Zugang Kaffe Spitz Seite Rheinpromenade
- Mustermesse
- Gässlein Freiestrasse – Martinsgasse
- Pauluskirche
- Münster
- Park – Rheinsprung
- Rheinhafen
- Kohlenberg

3. Endprodukt

Als Endprodukt erstelle ich ein Foto Collage Poster mit folgenden Daten:

Format Poster: 75x100 cm (Hochkant)

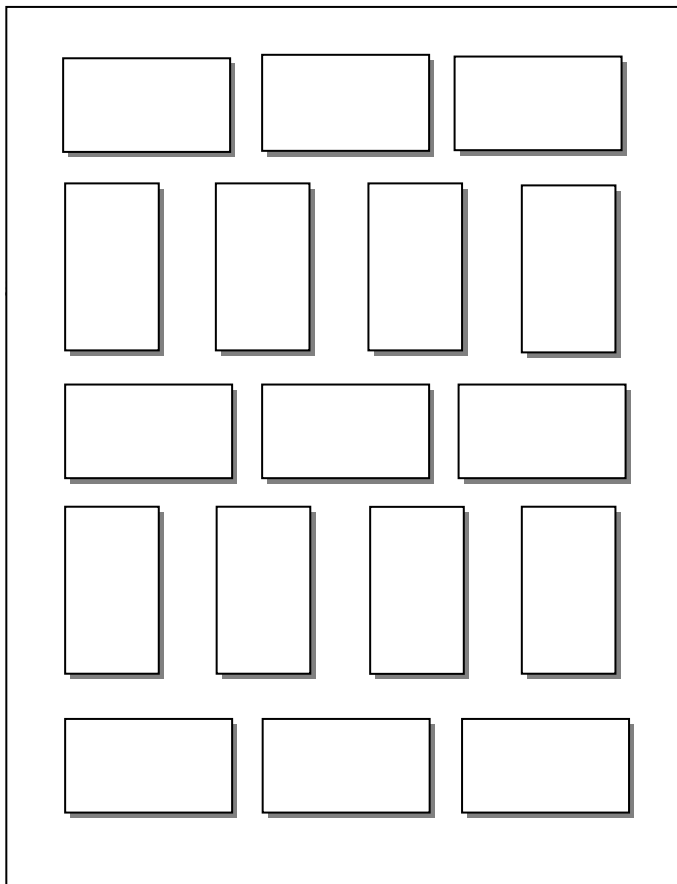
Fotoformat: 13x18 cm (Hoch- und Breitformat)

Anzahl Fotos: 17

Platzierung breit (cm)	5	18	5.5	18	5.5	18	5	75				
Platzierung hoch (cm)	5	13	3.75	18	3.75	13	3.75	18	3.75	13	5	100

Anordnung der Fotos auf dem Poster manuell gem. Skizze oder mittels Systemtool der Lieferanten
Auf eine Beschriftung mit Ortsangaben etc. wird verzichtet. Erwähnt wird in der Fusszeile:
Basler Treppen 2018 www.ricofoto.ch

Layout:



Die Anordnung ist zu überdenken, da die Einzelbilder zusammengesetzt ein homogenes Bild auf dem Poster abgeben sollen. Varianten sind:

- Weniger Bilder dafür grössere
- Unterschiedliche Bildformate wählen
- Bilder treppenartig anordnen

Lieferanten:

www.myposter.ch

<https://www.ifolor.ch/inspirationen/neues-ifolor-fotoposter>

www.pixum.ch

www.fotoblitz.ch

Empfehlung von Simon Bielander

www.whitewall.ch

<http://www.pascalebruegger.ch> (80x100 Fine Art Prints 120.-)

<http://www.creaplot.ch/>

Kostenrahmen

Poster 75x100cm CHF 55.-

Poster laminiert matt CHF 72.-

Poster laminiert glänzend CHF 72.-

Versandkosten CHF 15.- (Standard)

Lieferfrist: ca. 2-5 Werktage